

Zusatzinformationen zur Entstehung des Revieres Frienisberg

Im Jahr 2018 hat das Amt für Wald des Kantons Bern (AWN) für Waldeigentümer Organisationen die Grundlage geschaffen teilübertragbare Aufgaben zu übernehmen (Kreisscheiben KS 2.6/6). Dadurch soll von der Nähe von etablierten forstlichen Organisationen zu Waldbesitzenden profitiert und so günstige und aktivitätssteigernde Rahmenbedingungen in der Berner Forstwirtschaft geschaffen werden. Zudem kann sich das AWN so auf rein hoheitliche Aufgaben konzentrieren.

In diesem Zusammenhang hat die Frienisberger Holz AG (FHAG) das Projekt «Revier Frienisberg» lanciert mit dem Ziel die Wertschöpfungskette Holz zu optimieren, Schnittstellen und Aufwände zu reduzieren, und so eine Effizienz- und Ertragssteigerung für die Waldbesitzenden zu erreichen. Das Projekt strebte die Übernahme der teilübertragbaren Aufgaben für zusätzliche Gemeinden an. Diese beinhalten eine kostenlose Beratung, Holzschlagzeichnung und Bewilligung, sowie Beitragsprüfungen.

Zur Verwirklichung des Projektes «Revier Frienisberg» wurde zusammen mit dem Ingenieurbüro Impuls ein Business Plan erarbeitet. Zudem wurde mittels einer schriftlichen Konsultativabstimmung die Waldbesitzenden in der Region der FHAG zur Übernahme von teilübertragbaren Aufgaben für weitere Gemeinden befragt. Basierend auf der positiven Abstimmung und Rückmeldungen der Trägerverbände der FHAG (HPL und HVG Wohlen) wurde im Februar 2022 der definitive Antrag an das AWN übergeben.

Nach der Annahme des Antrages durch das AWN im Juni 2022 befindet sich das Projekt «Revier Frienisberg» in der Umsetzungsphase. Ab Januar 2023 wird die FHAG die teilübertragbaren Aufgaben neben den schon betreuten Gemeinden - Wengi, Rapperswil, Schüpfen, Kirchlindach und Bremgarten – für zusätzliche neuen Gemeinden - Diemerswil, Zollikofen, Münchenbuchsee, Meikirch, Wohlen bei Bern, Frauenkappelen, Radelfingen und Seedorf – übernehmen. Dadurch entsteht das Forstrevier Frienisberg.

Zur Bewältigung des Mehraufwandes hat die FHAG einen zusätzlichen Förster eingestellt. Der im Gebiet des Revieres Frienisberg tätigen Staatsförstern werden vom AWN rein hoheitliche Aufgaben (z.B. das Beitragswesen, Forstschutz und Öffentlichkeitsarbeit) zugeteilt.

Bei Fragen bezüglich der Entstehung und Betreuung des Revieres Frienisberg steht Ihnen die FHAG gerne zu Verfügung (Tel.: +41 31 872 00 18, Mail: info@frienisbergerholz.ch).

Die Frienisberger Holz AG

Seit über 18 Jahren ist die FHAG in der Region des Frienisbergs aktiv und im Besitze der Holzproduzenten Lyssbach und der Holzverwertungsgenossenschaft HVG Wohlen. Die FHAG arbeitet mit dem Ziel eine möglichst hohe Wertschöpfung für die Waldbesitzenden zu erzielen. Anfänglich als Holzvermarktungsorganisation agierend ist die FHAG heute eine Waldeigentümer Organisation mit einer diversen Produktpalette. Waldbesitzende können von einer fachkompetenten Beratung, Organisation der Waldbewirtschaftung und Holzvermarktung – oder von einem Gesamtpaket im Rahmen eines Waldbewirtschaftungsvertrages – profitieren. Mehr Information über die FHAG und ihre Leistungen finden Sie hier: <https://frienisbergerholz.ch/>.